

# Der jüngste Tag,

demokratisches Volksblatt.

N<sup>o</sup>

Verantwortlicher Redacteur L. Peschke, Mitredacteur C. Krayll.

3



Wie Zelachich bei irgend einer königlichen Tafel nach genossenen Champagner schwört, alle unsere freien Männer des Volkes auf einmal zu vernichten.

## Die Revolution des Jahres 1848 in Frankreich und Deutschland.

Es stehen in Deutschland sich 2 Partheien einander gegenüber, doch nicht dieselben wie in Frankreich. Dort in Frankreich war, als es zum Bruch der alten Ordnung kam, kein Streit mehr, zwischen der Herrschaft der Throne, und der Herrschaft des Volkswillens, vielmehr

herrschte der Volkswille schon entschieden. Die Revolution des Februar hat in diesem Zustande nichts wesentliches verändert, der Versuch der unterdrückten Volksklasse, ihre Intressen zur Herrschaft zu bringen, ist gescheitert, im Juni völlig aufs Haupt geschlagen worden. Die französische Bourgeoisie ergriff die Zügel ihres Regiments nur um so fester, und der ganze Erfolg der Revolution

von 1848 war, daß das Volk sich eines überflüssigen Gliedes in seiner bürgerl. Verfassung, des unverantwortlichen Monarchen entledigt hatte.

Die französische Republik der Jetztzeit, ist nichts als eine Militär Dictatur. Anders standen die Sachen in Deutschland. Hier war jene Zwischenstufe zwischen einer Fürstengewalt und Volkssouveränität, zwischen Monarchie und Bürger Republik noch nicht erstiegen. So hat uns der März dieses Jahres nur einen Sprung, auf diejenige Stufe politischer Entwicklung möglich gemacht, auf welcher sich das französische Volk, seit den 90 Jahren des vorigen Jahrhunderts fortbewegte. Um die Behauptung dieser Stufe ist sodann der Kampf bei uns entbrannt. Die Partheten welche im Kampfe einander gegenüber stehen, sind die des alten Regimes, und die des Volkswillens. Wie in Frankreich die Bourgeoisie das Ruder auf dem neuen Fahrwasser sogleich ergriff, so bei uns das Beamtenthum, welches hier die herrschende Klasse vor der Revolution gewesen war. Daher ging die Wiederherstellung ihrer Herrschaft mit Riesenschritten vorwärts, Bürgerschaft und Militär wurde als Polizei Macht aufgeboten, und immer gewaltsamere Schritte zur Unterdrückung aller freien und selbstständigen Regungen der Volkskraft gethan.

Doch ein einzig freies deutsches Volk wird diese mächtig finstere Idee stürzen, und mit ihr die Klasse, welche sie trägt und hält, das deutsche Beamtenthum. Dann ist das große Werk vollendet, einer rein constitutionellen Verfassung

P e s c h k e.

### Welt - Telegraph.

Die deutsche Kaiserkrone soll an den König von Preußen, unter der Bedingung, einer Theilung der preussischen Monarchie in 3 gesonderte Dynastien, übertragen werden.

Düsseldorf. Freiligrath der Gott der Dichter, wurde unter Blumentregen und stürmischen Hochruf freigesprochen. Bei Verlesung der angelegten Stelle: „Die rothe Fahne läßt er wehen hoch auf den Barrikaden.“ brachen „Hoch's“ aus.

Die Berliner Zeitungshalle vom 10 October erhält folgendes Inserat. An Seine Majestät den Kaiser von Oesterreich aus Wien, derzeit in Linz.

Die kleine Unannehmlichkeit, welche auch sie betroffen, hat schmerzliche Gefühle in mir erweckt; ich würde Ihnen jedoch Teltow als Bittwenig vorschlagen.

Der dortige Bauernverein bürgt mir dafür, daß Sie vom Bolke nicht belästigt werden: Sie können dort ihre Mußstunden nach eigener Wahl ausfüllen, wenn Sie nicht vorziehen sollten, sich mit Rübensabden zu beschäftigen.

Freundschaftlicher Gruß

Louis Drucker,

vergnügte Weinhandlung. Judenstraße Nr. 2.

Krayll.

Wien. Graf Auersperg hat sein bisheriges Lager am Balvedere aus eigenem Antrieb, jedoch aus noch unbekanntem Ursachen außer die Linien verlegt. Am St. Marxerfriedhofe sind Kanonen aufgepflanzt. Der erste feindliche Schuß fiel von Seite des Militärs. Was hauptsächlich zur Ermuthigung für die niederen Volksklassen dient, ist der bedeutende Umstand daß der Gemeinderath den Wittwen der bei diesem Kampfe fallenden Personen eine Pension von 200 fl — den Arbeitern noch besonders eine tägliche Löhnung von 25 kr. C. M. garantirt. Die ausländischen Gesandtschaften haben einen Protest gegen die Belagerung und das Bombardement der Stadt Wien eingelegt. Die Stadt ist ziemlich mit Kämpfern besetzt. Die Wolen Legion wurde bewaffnet.

Man spricht der Reichstag habe eine Deputation an Grafen Auersperg erlassen, daß derselbe Belasch beordne, in einem Zeitraum von 14 Tagen sich über Steiermark nach Croatien zurückzuziehen.

Der Kaiser war in Selowitz, und sollte gestern nach Brunn kommen, wohin die an ihm abgegangne Deputation gestern angefangt ist.

Bei der Spinnerinn am Kreuz sind Truppen aufgestellt, und man sieht mehrere Batterien

Gestern Abends 8 Uhr ist die vom Reichstag aus seiner Mitte gewählte Deputation an den Kaiser abgegangen, und selbe hofft Sr. Majestät in Olmütz zu finden

Eine der von den Croaten abgefeuerte Kanontugel wurde in die Reichsversammlung gebracht.

Der Studenten - Ausschuss bittet die Landleute Victualien nach Wien zu bringen; die hiedern Landleute denen die Comunication mit Wien offen steht, komme auch dieser Bitte nach. Es wurden mehrere Wagen mit verschiedenen Lebensmitteln in's Liguorianer Gebäude gebracht. Von Möblins aus sollen 2000 Laib Brot jeder 7 Pfund schwer, dann 100 Eimer Wein in's croatische Lager gesandt worden sein.

Prag. Den 9. October. Die hier stationirten Jägern 2 Batterie Artillerie und eine Abtheilung Grenadiere sind mittelst Eisenbahn heute fort befördert worden. Ob nach Wien ob nach Ungarn? Der heutige Nachmittags Train ist mit schwarzer Fahne angekommen. Wie verlautet soll der Reichstag nach Brunn verlegt werden.

Grätz. Der Zustand unserer Hauptstadt ist ein peinlicher. Graf Widenburg wird von vielen Seiten angefeindet, doch er hat sich jetzt mit einem Rathe volkshümlicher Männer umgeben, die unsere Freiheit wahren werden.